

Stadtteilkonferenz

Neustadt-Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz am 27.08.2020
als Online Veranstaltung.

Aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet.

Tagesordnung:	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Aktuelles
	Hanse-Clipper-Haus (Kurzinfor)
	Neubau Pik As (angefragt)
	Verkauf Gruner & Jahr
TOP 2	Anliegen aus dem Quartier
	Radfahrer in der Peterstraße
	Baustelle am Alsterfleet
	Ampelanlage Ludwig-Erhard-Straße/Englische Planke
	Neustadt-Festival 2020 (aktueller Stand)
	Straße Johannisbollwerk -> Umleitung
TOP 3	Sonstiges

Begrüßung und Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Herr Bartz begrüßt die Anwesenden. Herr Borgwardt ist heute nicht anwesend. Fragen und Prüfaufträge werden weitergeleitet. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 1 - Aktuelles

Hanse Clipper Haus

Ralf Giesecke (B&L Gruppe) stellt das Vorhaben in einer nächsten Stadtteilkonferenz ausführlicher vor.

Das Hanse Clipper Haus wird derzeit tiefgreifend saniert. Laut Feuerwehr müssen die Sicherheitseinrichtungen verbessert werden. Eine Wohnnutzung des Hauses ist nicht mehr genehmigungsfähig. Aus diesem Grund hat B&L einen Umnutzungsantrag gestellt, um eine weitere Nutzung des Hauses zu ermöglichen. Im Erdgeschoss des Hauses entstehen zudem 12 weitere Zimmer im Bereich des alten Restaurants. Die Nutzung durch das Restaurant Panthera Rodizio und die Apotheke bleibt erhalten.

Die Instandsetzung der Küche des Restaurants soll im August abgeschlossen sein. Dort wird die Baustelleneinrichtung dann reduziert. Wegen Lärmbeschwerden der Anwohnenden beginnen die Bauarbeiten derzeit um 7 Uhr. Zum Schutz der Bauarbeiter können die Fenster während der Arbeiten nicht geschlossen werden. Laute Arbeiten sollen jedoch bald abgeschlossen sein.

Weitere Fragen werden zur nächsten Sitzung gesammelt. Ausführliche Vorstellung folgt.

Neubau Pik As (angefragt)

Das Pik As bzw. fördern & wohnen ist heute nicht anwesend. Wie Herr Bartz berichtet, kann f & w aktuell keine neuen Informationen herausgeben. Das Projekt ist noch nicht durch die Sozialbehörde beauftragt worden. Ebenso ist für den Neubau noch kein Planungsbüro beauftragt worden. Die Verzögerungen sind auch corona-bedingt. Es ist noch nicht klar, welche weiteren sozialen Einrichtungen in den Neubau ziehen werden. f & w plant, Anregungen der Anwohnenden für den Neubau zu berücksichtigen. Das Gebäude soll in ca. einem halben Jahr abgerissen werden, da es die Sicherheitsauflagen laut Feuerwehr nicht erfüllt und ein Umbau nicht wirtschaftlich wäre. Laut Bezirk und f & w besteht bei dem Gebäude kein Denkmalschutz. Der neue Baukörper soll über 4000 qm verfügen (aktueller Baukörper: 6.500 qm). Die grundsätzliche Gebäudeausrichtung bleibt gleich. Das neue Pik As wird voraussichtlich 2023/24 eröffnet. Das Thema wird in der nächsten Sitzung ausführlicher vorgestellt.

Verkauf Gruner & Jahr

Der Bezirk kann derzeit keinen Input geben. Herr Bartz bat darum, den Stadtteil über die Planung auf dem Laufenden zu halten. Zur Zeit finden erste Gespräche auf Landesebene statt. Sobald dem Bezirk neue Informationen vorliegen, soll sich der Investor mit der Planung in der Stadtteilkonferenz vorstellen.

Frau Kodrzynski (Die Grünen) übt Kritik am geplanten Verkauf und hält diesen für nachteilig für die Stadtteilentwicklung in dem Gebiet. Sie schlägt vor, in Parteien und Initiativen Druck zu machen. Ein Anwohner ist der Ansicht, das Gebäude wäre geeignet, zur Schule umgebaut zu werden. Durch die vorhandene Kantine könnte die Kehrwiederspitzte mitversorgt werden. Im Plenum gibt es weitere Stimmen, die sich dafür aussprechen, ein Signal an die Stadt zu senden.

Herr Bartz formuliert zur nächsten Sitzung einen Entwurf für eine Stellungnahme des Quartiersmanagements, der nach Absegnung in der Stadtteilkonferenz an das Bezirksamt und die Fraktionsbüros geschickt wird.

TOP 2 - Anliegen aus dem Quartier

Radfahrer in der Peterstraße

In der Peterstraße war die Durchfahrt für Radfahrer*innen bisher gestattet. Nun ist das bisherige Schild entfernt und ein Zusatzschild angebracht worden, wonach die Zufahrt für Radfahrer*innen nur noch bis zum Schulparkplatz frei ist, aber nicht mehr bis Holstenwall und in die andere Richtung.

Herr Bartz hat auf Anfrage eines Anwohners das PK14 zum Hintergrund befragt. Demnach habe das Parkraummanagement an der Stelle einen Falschparker aufgeschrieben. Dieser habe wegen verkehrsrechtlicher Rahmenbedingungen geklagt und Recht bekommen, da es nie eine rechtliche Widmung gegeben hat, nach der Radfahrer die Straße befahren dürfen.

Die Stadtteilkonferenz bittet, das alte Schild oder ein Schild „Fahrradfahrer frei“ anzubringen, um die alte Situation wiederherzustellen. Abstimmungsergebnis:

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltungen: 8

Baustelle am Alsterfleet

Laut Herr Bartz dient die Baustelleneinrichtungsfläche für den Umbau der Fassade des Steigenberger Hotels und wird voraussichtlich bis Mitte/Ende 2021 bestehen. Es ist unwahrscheinlich, dass eine Stellungnahme der Stadtteilkonferenz eine Rücknahme der Fläche zur Folge hat. Herr Bartz fragt beim Steigenberger Hotel nach.

Ampelanlage Ludwig-Erhard-Straße/Englische Planke

Ein Anwohner fragte im Vorfeld an, ob sich die Einstellung der Anlage anpassen lässt, um die morgendliche Stauung der Fahrzeuge in der Ampelanlage zu vermeiden. Wie Herr Bartz erläutert, ist die Ampel als Teil des Fußverkehrskonzeptes entworfen worden, das am 16.09. im Verkehrsausschuss vorgestellt und im Anschluss veröffentlicht wird. Herr Bartz schlägt vor, mit dem Fußverkehrskonzept des Bezirksamtes eine Anfrage beim Landesbetrieb Verkehr einzuleiten, um zu prüfen, ob eine Anpassung möglich ist.

Neustadt-Festival 2020 (aktueller Stand)

Das Festival findet im eingeschränkten Rahmen unter Beachtung von Corona-Regeln vom 25. bis 27. September statt. Die Neustadt-Bude auf dem Großneumarkt wurde eröffnet. Dort gibt es in den nächsten Wochen Informationen zum Festival und die Möglichkeit sich anzumelden. Aktuell sind ca. 40 Einzelevents geplant. Es gibt eine sehr gute Resonanz aus dem Stadtteil. Alle Anträge für Bühnen und Flächen sind gestellt. Sonntag wird parallel zum Festival ein Flohmarkt stattfinden. Es wird Zugangsbeschränkungen geben. Wer mit einer Idee am Festival teilnehmen möchte, kann sich bis zum 24. September melden.

Informationen unter www.neustadt-festival.de

Straße Johannisbollwerk

Im Gespräch mit Herrn Bartz teilte das PK14 mit, alle notwendigen Vorbereitungen für die Sperrung aufgrund der Sanierung des U-Bahn-Viaduktes getroffen zu haben. Geplant ist die Sperrung für jeweils zwei Wochen im September und Oktober. Der Verkehr wird wieder in beide Richtungen über die Ditmar-Koel-Straße umgeleitet. Der Lieferverkehr wird dadurch massiv behindert.

TOP 3 - Sonstiges

Baustelle Motel One

Auf die Bitte von Anwohnenden hin prüft Herr Bartz, ob bei der Baustelle Verzug vorliegt.

(Wie eine Anwohnerin berichtet, soll das Bauvorhaben, laut inoffizieller Auskunft von der Baustelle, bis Ende Februar 2021 fertiggestellt sein.)

Gehwege Wexstraße

Frau Kodrzynski bemängelt, dass die Gehwege in der Wexstraße zu schmal seien für die Nutzung durch Fußgänger*innen, Außengastronomien, Radfahrer*innen und E-Scooter. Laut Herr Bartz sollte das Fußverkehrskonzept auch hierzu Informationen enthalten.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am:

Anfang November

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden